

Wir feiern 50. Geburtstag

Festrede: Staatsminister Dr. Markus Söder



50 Jahre aktiv an der Gestaltung und Entwicklung der Stadt Creußen mitgewirkt zu haben, ist ein Grund zurückzublicken, stolz zu sein und auch zu feiern. Der CSU-Ortsverband hat in den vergangenen 50 Jahren seine Präsenz auf der kommunalen Ebene stetig ausgebaut.

Wir verstehen uns als Freunde und kompetente Partner unserer Bürger; wir sind mit Auge und Ohr vor Ort und binden Sie in Entscheidungen und Prozesse ein.

Neujahrstreffen des CSU-Ortsverbandes Creußen nicht nur mit großer Politik

Ehrungen im Wahlkampf

Erich Dostal seit 25 Jahren Mitglied – Josef Böss vorbildlich im Kreis tätig



Ehrung für 25- und 15jährige Treue durch Kreisvorsitzenden Georg Riedel (l.), sowie für Josef Böss, den besten Mitgliederwerber im Kreis (2. v. re.).

CREUSSEN (ms) – Interessante Erfahrungen aus der Arbeit im Deutschen Bundestag vermittelt Ortwin Lowack beim Neujahrstreffen des CSU-Ortsverbandes Creußen.

Der Bundestagsabgeordnete setzte sich vor allem mit den Grünen auseinander. „Wenn die Grünen eine wirkliche ökologische Partei wären, würde ich sie brennend unterstützen; aber grün ist nur der Lack, das übrige knallrot.“ Lowack sah den Beweis hierfür im 49 Seiten umfassenden Programm der Grünen, wovon sich nur eine halbe Seite mit dem Umweltschutz befasste. Lowack schloß sein Referat mit der Feststellung, daß die Bundesrepublik wirtschaftlich eines der gesichersten Länder der Erde sei.

Kreisvorsitzender Georg Riedel nahm sodann

nur 25 Jahre Mitglied ist, sondern auch 15 Jahre in der Vorstandschaft mitarbeitet.

Alfred Dietel, Alois Dostal, Rudolf Eichmüller, Marga Hofmann, Georg Kraft, Karl Küfner, Helmut Luitz, Walter Raimund, Hans Roder, Konrad Schmidt, Ignaz Stadler, Berthold Thiel, Dr. Rudolf Thiel und Peter Busch erhielten die Ehrennadel für 15jährige Mitgliedschaft.

Josef Dostal lobte Orts- und Fraktionsvorsitzenden Peter Busch für seine Einsatzbereitschaft und überreichte ihm unter dem Beifall der großen „CSU-Familie“ den Oberfränkischen Bilderbogen. Weitere 20 Anwesende wurden für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Hans Altkofer, Hans Bauer, Georg Chlistalla, Siegfried Deuchler, Lorenz Gebhardt, Hans Hacker, Gerhard Küfner.

Unsere Bürgermeister



Josef Dostal
1984-1990
Dritter Bürgermeister
1990-2008
Zweiter Bürgermeister



Peter Busch
1996-2000
Erster Bürgermeister



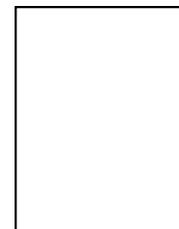
Harald Mild
2001-2013
Erster Bürgermeister



Hans Schirmer
2008-2014
Dritter Bürgermeister



Georg Freiberger
seit 2014
Dritter Bürgermeister



ab 2020
Bürgermeister/In

Impressum: Herausgeber dieser Informationsschrift ist der CSU Ortsverband Creußen.

Sie wird künftig in unregelmäßigen Abständen erscheinen und über interne und aktuelle kommunalpolitischen Themen berichten.

Redaktion: Ortsvorsitzender Harald Mild,
Creußener Str. 15, 95473 Creußen
www.csu-creussen.de Harald.Mild@kabelmail.de

Mandatsträger

Mandatsträger in Creußen seit 1966:

- 1966:** Hans Bauriedel, Anton Theisinger
1972: Hans Bauriedel, Peter Busch, Josef Dostal, Anton Theisinger
1978: Josef Dostal (3. *Bürgermeister*)
 Peter Busch, Walter Raimund, Hans Schirmer, Anton Theisinger
1984: Josef Dostal (3. *Bürgermeister*)
 Peter Busch, Georg Freiberger, Eva Geißler (ab 03/1986: Silvia Hofmann, ab 12/1989: Christa Schmidt), Walter Raimund, Hans Schirmer, Herbert Schott,
1990: Josef Dostal (2. *Bürgermeister*)
 Peter Busch, Georg Freiberger, Armin Hofknecht (ab 08/1992: Christa Schmidt), Walter Raimund, Hans Schirmer,
1996: Peter Busch (1. *Bürgermeister*)
 ab 01/2001: Harald Mild
 Josef Dostal (2. *Bürgermeister*)
 Fritz Büttner, Georg Freiberger, Walter Raimund, Hans Schirmer, Christa Schmidt, Gottfried Walter
2002: Harald Mild (1. *Bürgermeister*)
 Josef Dostal (2. *Bürgermeister*)
 Fritz Büttner, Monika Busch, Georg Freiberger, Walter Raimund, Hans Schirmer, Andreas Walter, Egbert Wölfel
2008: Harald Mild (1. *Bürgermeister*)
 Hans Schirmer (3. *Bürgermeister*)
 Fritz Büttner, Monika Busch, Georg Freiberger, Walter Raimund, Egbert Wölfel
2014: Georg Freiberger (3. *Bürgermeister*)
 Fritz Büttner, Werner Lautner, Petra Preißinger, Egbert Wölfel

Kreisräte:

- 1984-1990 Marga Hofmann
 1984-2008 Josef Dostal
 2002-2014 Harald Mild
 seit 2008 Katrin Lang

Kommunalwahl 2014



Gründung 16.12.1965

Die Männer der ersten Stunde:

Am 16.12.1965 fand in der Gaststätte "Obere Post" die Gründungsveranstaltung unseres Ortsverbandes statt. Ergebnis war der spontane Beitritt von immerhin 32 Mitgliedern; die Vorstandschaft setzte sich zusammen aus Hans Bauriedel und Josi Dostal als 1. und 2. Vorsitzenden, Valentin Jasinski und Peter Neuner (1. und 2. Schriftführer) sowie als Schatzmeister Karl Eberlein bzw. bereits 14 Tage später Josef Böss, der jahrelang dieses Amt bekleidet. Beisitzer waren Marie Grulich, Wilhelm Irmeler, Marie Ohnheiser, Konrad Rauh und Heinrich Weiß.

Weitere Gründungsmitglieder waren Walter Alshut, Johann Bauer, Karl Deuchler, Erich Dostal, Johann Engelbrecht, Ernst Hofmann, Wilfried Irmeler, Toni Liewald, Magdalena Maas, Joachim Nickel, August Ohnheiser, Werner Pasch, Hans Roth, Roland Sachs, Eduard Schappert, Johann Schill, Pfarrer Josef Schmitz, Josef Schön, Anton Theisinger, Hans Georg Weiß sowie Charlotte und Wilhelm Zierbock.

Stärkster Ortsverein im Landkreis

Stadtrat Peter Busch wieder Vorsitzender der Creußener CSU – Stolz auf Wahlerfolge

CREUSSEN. Bei der wegen der vorgezogenen Bundestagswahl notwendig gewordenen Jahresversammlung mit Neuwahlen begrüßte Vorsitzender Peter Busch neben 42 anwesenden Mitgliedern auch eine Abordnung vom neugegründeten Ortsverband Schnabelwaid mit ihrem Vorsitzenden Gerhard Ziegler. Außerdem konnte Busch den Dank für die geleistete Unterstützung im Wahlkampf von Staatssekretär Simon Nüssel und

Vielzahl der Veranstaltungen flächendeckend erreicht worden sei und daß der Bürger durch das bessere Programm und durch die bewährten und verdienten Kandidaten habe überzeugt werden können. Ebenfalls erfreulich sei die Mitgliederentwicklung. Ende September betrug die Mitgliederzahl 121. Damit sei der Ortsverband Creußen zum mitgliederstärksten im Kreisverband geworden. Seit der letzten Hauptversammlung im April habe man 18 Ver-

stärkung eines verantwortungsbewußten Stadtrats reagiert werden. Es sei augenscheinlich geworden, daß seit mehr als einem Jahr Bürgermeister Josef Dostal in Vertretungsfällen und zu Besprechungen vom 1. Bürgermeister nicht mehr herangezogen wird. Der Bürgermeister hielt sich auf eine Nachfrage zurück; jedoch habe der SPD-Vorsitzende Pösel zu erkennen gegeben, daß sich die CSU in Creußen nicht wundern solle, da ja auch sonst im Bezirk und im Land-

Der Anfang

Der Anfang für eine parteipolitische Arbeit in Creußen war zunächst nicht ganz leicht, obwohl im Rahmen bayernweiter Planungen für eine konservative Parteigruppierung schon seit 1945 eine konstante CSU-Wählerschicht vorhanden, jedoch nicht organisiert war. Am 27.01.1946 fanden in ganz Bayern die ersten offiziellen Gemeinderatswahlen statt. Dabei wurden in Creußen zwei Wahlvorschläge aufgestellt: Liste 1: CSU, Liste 2: SPD.

Ja, Sie haben richtig gelesen: Bereits 1946 gab es in Creußen eine CSU-Wahlkarte und eine CSU-Stadtratsfraktion, die sich aus Hans Vogtmann (2. Bgm.), Wilhelm Dallmann, Willy Neuner, Karl Sorger, Hans Meyer, Friedrich Neuner und Johann Kraft zusammensetzte. Aber dieser hoffnungsvolle Erstausritt der CSU in Creußen war nur von kurzer Dauer. Bereits bei der nächsten Wahl am 25.04.1948 gab es keine CSU-Liste mehr. Der Wahl stellten sich vier andere Parteien bzw. Wählergruppen (SPD, ÜWG, BHE, KPD). Dieser Zustand dauerte bis zur Kommunalwahl 1966, also über 18 Jahre lang an.

Die treibenden Kräfte zur Gründung eines CSU-Ortsverbandes gingen damals von der Jugend aus, als Josef Dostal und Roland Sachs den späteren Vorsitzenden Hans Bauriedel für eine Mitwirkung bei der Gründungsarbeit gewinnen konnten.

Harald Mild : „Creußen soll ein attraktiver Wohnstandort werden“

KURIER-Gespräch: Ein Lindenharter sitzt fest im Creußener Rathaus – „Wir müssen jetzt unsere Stärken herausarbeiten“

CREUSSEN

Seit sechs Jahren steht er an der Spitze der rund 4800 Einwohner zählenden Stadt Creußen mit einer Gemeindefläche von 55 Quadratkilometern. Harald Mild, 51 Jahre alt, ein Schwarzer mit grüner Gesinnung, einer, der nichts mehr hasst als ein Übermaß an Bürokratie. Am 12. November stellt er sich erneut zur Wahl. Allein. Raimund Nols, SPD, und Marianne Abel, Creußener Liste, wurden als Gegenkandidaten behandelt. Sie lehnten ab. Harald Mild, CSU, zieht konkurrenzlos in den Wahlkampf.

Harald Mild: mittlerweile fest verwurzelt in der CSU, seiner politischen Heimat. Er ist aber auch Familienmensch, ein Mann, der den Rückhalt seiner Frau Ingrid, rechts, den Rückhalt der Familie braucht.

Foto: Schnetter



KURIER: Am Mittwoch, 4. Oktober, geht es in den Wahlkampf. Mit welchem Konzept, welchem Etat?

Mild: Es wird schwer werden, die Leute zu motivieren, zur Wahl zu gehen. Aber ich sehe es auch positiv. Die Wahl zwingt mich, innezuhalten, nachzudenken. Mit rund 1000 Euro, die teils von der CSU, teils von mir stammen, möchte ich zurechtkommen. Ich werde einen Flyer verteilen, aber keine Plakate kleben.

KURIER: Werden Sie auch Klinken putzen?

Mild: Nein, das passt nicht zur fränkischen Mentalität. Das hätte ich auch bei zwei oder drei Gegenkandidaten nicht gemacht.

KURIER: Sind Sie enttäuscht ob Ihres

KURIER-Redakteurin Gabi Schnetter unterhielt sich mit Harald Mild über

CSU-Ortsverband Creußen blies im Hinblick auf Wahlen 1984 auf Angriff

Busch: „Qualität zeigen“

Staatssekretär Nüssel forderte bei Neujahrsbegegnung mehr Leistungsbereitschaft und Qualitätsarbeit – Ehrenvorsitzender Hans Bauriedel ehrte Mitglieder



Ehrenvorsitzender Bauriedel und Staatssekretär Nüssel mit den ausgezeichneten CSU-Mitgliedern.

CREUSSEN (ms) – Eine wirtschaftliche Bilanz mit Vorausschau auf das Jahr 1982 von Staatssekretär Simon Nüssel stand im Mittelpunkt der Neujahrsbegegnung des CSU-Ortsverbandes Creußen im Jugendheim. Hierzu konnte Ortsvorsitzender Peter Busch neben weiteren Ehrengästen auch Albrecht Schlee und stellvertretenden Landrat Georg Riedel willkommen heißen.

Nüssel warnte vor den Linken innerhalb der SPD, „die auch in unserer engeren Heimat eine Wegbereitung vornehmen wollen, die unseren Grundsätzen völlig widerspricht und die unsere Bürger nicht verdienen“, zumal sie von den Rechten in der SPD nicht aufgehalten werden könne.

Im Strukturbereich habe der Bund schlagartig 25 von 30 Prozent weggenommen, und die an-



Mauer als Attraktion für Zukunft der Stadt

Markusturm krönt Sanierung der Befestigungsanlage

CREUSSEN

Die Sanierung der Creußener Stadtmauer sei sehr gut gelungen, lobten die Ehrengäste beim abschließenden Rundgang. Und das Besondere: Durch ein kostengünstiges Sonderverfahren ist sichere Statik gewährleistet, blieb dabei das bestehende Mauerwerk doch im Original erhalten.

mauer nicht ungeschoren davon. Als 1982 im Südosten Teile aus der Mauer brachen, ging es darum, weiterem Verfall Einhalt zu gebieten.

Die Stadt hatte anfangs versucht, die Anlieger an den Kosten zu beteiligen, wofür jedoch die Rechtsgrundlage fehlte, wie das Oberlandesgericht urteilte. Dank der Zuwendungen aus der Städtebauförderung, dem Entscheidungsfonds Denkmalpflege, von der Bayerischen Landesstiftung,

Bei einem Rundgang informierten sich Ehrengäste und Bürger über die gelungene Sanierung der Creußener Stadtmauer. Mit im Bild Regierungspräsident Hans Angerer (vorne links) und Landrat Dr. Klaus-Günter Dietel (rechts daneben). Foto: Speckner



Noch immer kein Plan zur Abwasserbeseitigung

Creußener CSU-Stadträte: Bürgermeister kümmert sich auch nicht mehr um Altstadtsanierung – Versammlung

CREUSSEN. „Strengt euch an, plant zukünftig und befragt uns mehr“, rief der Ehrenvorsitzende des CSU-Ortsverbandes, Kreisrat Hans Bauriedel, den Stadträten seiner Partei bei einer Mitgliederversammlung am Donnerstag im katholischen Jugendheim. Seiner Meinung nach sollten die Parteifreunde vor

den Entscheidungen im Stadtrat die Möglichkeit haben, ihre Vorstellungen zu kommunalpolitischen Problemen und wichtigen Vorhaben der Stadt zu äußern. Die Fraktion könne dadurch nur gewinnen, meinte Bauriedel. Eine Diskussion über Dinge, die bereits gelaufen sind, sei wenig sinnvoll.

Muster
Jeder Wähler hat 20 Stimmen

Wahl der Stadtratsmitglieder in Creußen am 13. März 1966

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort: Christlich-Soziale Union	Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschland	Wahlvorschlag Nr. 11 Kennwort: Überparteiliche Wählergruppe Creußen	Wahlvorschlag Nr. 12 Kennwort: Nationaldemokratische Partei Deutschland
<p>1. Weiß Heinrich, Malermeister 813</p> <p>2. Irmler Wilhelm, Angestellter 985</p> <p>3. Roth Hans, Kaufmann</p> <p>4. Theisinger Anton, Fahrunternehmer 569</p> <p>5. Bauriedel Hans, Rektor 622</p> <p>6. Alshut Walter, Schreinermeister</p> <p>7. Engelbrecht Johann, städt. Arbeiter 495</p> <p>8. Grulich Marie, Hausfrau 268</p> <p>9. Schill Johann, Maurer</p>	<p>1. Dr. Kröll Joachim, Gymnasialprofessor 812</p> <p>2. Bär Georg, Angestellter 918</p> <p>3. Hildebrandt Wilhelm, techn. Angest. 587</p> <p>4. Hoffmann Georg, Lohnbuchhalter 317</p> <p>5. Eberlein Arnold, Goldschmied 228</p> <p>6. Böhner Hans, Kontrollmeister 163</p>	<p>1. Vogel Johann, Schlossermeister 407</p> <p>2. Herold Hans, Kaufmann</p> <p>3. Bohmer Eugen, Gewerbeoberlehrer</p> <p>4. Gebauer Wilhelm, Elektromeister</p> <p>5. Krasler Robert, Oberlehrer</p> <p>6. Mieserell Franz, Buchhalter</p> <p>7. Hofmann Ludwig, Apotheker</p> <p>8. Biersack Andreas, Schreinermeister</p> <p>9. Birkner Leonhard, Einkaufsleiter</p> <p>10. Götschel Christian, Metzgermeister</p> <p>11. Neupert Helmut, Maurermeister</p> <p>12. Fochl Philipp, Versicherungs-Insp.</p> <p>13. Kall Ilse, Oberlehrerin</p> <p>14. Kraft Hans, Bäckermeister</p> <p>15. Sponn Josef, Sattlermeister</p> <p>16. Kradel Christian, Maurermeister</p> <p>17. Kall Heinrich, Elektromeister</p> <p>18. Warter Emil, techn. Angestellter</p> <p>19. Bischoff Johannes, Magazinverw.</p>	<p>1. Geißler Ernst, Kraftfahrer</p>

Mittwoch, 6. Juli 1963 / B 1a / 2

CSU Creußen nominierte Herbert Schott zum Bürgermeisterkandidaten

Wohl der Bürger im Auge

Hundertprozentiges Vertrauensvotum für den Dienststellenleiter im Postamt
Bereitstellung von Arbeitsplätzen und Bauplätzen als vorrangig herausgestellt



Staatssekretär Simon Nüssel gratuliert dem CSU-Bürgermeisterkandidaten. Foto: ms

CREUSSEN (ms) - Erwartungsgemäß kürte die CSU-Mitgliederversammlung Herbert Schott zum Bürgermeisterkandidaten. Unerwartet wurde die 100prozentige Ver-

Berufs wegen früher als UWG-Stadtrat ebenso vertreten habe, wie heute.

Während bisher für Altstadtsanierung lediglich Geld für unzureichende Planungen ausgesetzt

Stimmzettel
zur Bürgermeister-Stichwahl in Creußen
am 19. März 1978

<p>Fischer Robert, Verwaltungsamtmann Creußen, Moosacker 7 Kennwort: Christlich-Soziale Union</p> <p>504 122 234 149 95 106 I II III IV V 663 279 194 136 185 49 98 90 696 (4.192) 0 VI 409 11 II 458</p>	<p>Gendrich Klaus, Konrektor Kotzmannsreuth 112 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands</p> <p>2934 950 409 4868 171 163 153 65 225 49 39 I II III IV V VI VII VIII 175 302 257 235 53 141 261 78 58 794 330 0 III +208 591 in VI +189</p>
--	---

Creußener Stadtrat über Vorhaben der Telekom informiert

Wieder Freileitungen

Im Außenbereich und in Neubaugebieten - Aus Kostengründen



Das Krügermuseum Creußen in der Wächterstube des Hinteren Tores kann im kommenden Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass wird die Stadt Creußen einen Kalender herausgeben, der die markantesten Krüge dieser Sammlung in ihrer ganzen Schönheit zeigt. Museumsführerin Marianne Abel und Stadtführer Harald Mild stellten im Stadtrat den Bürgermeistern Peter Busch und Josef Dostal die Titelseite und eines der druckreifen Kunstblätter vor. Bei diesem handelt es sich um einen Schraubtopf mit Justitia aus dem Jahr 1648. Der Kalender wird in einer limitierten Auflage ab der ersten Novemberwoche zu haben sein. Er kostet 19,50 Mark und kann bereits am Wochenende bei der Gewerbeschau am Stand der Stadt Creußen bestellt werden. Foto: ms



Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in Creußen am 5. März 1978

1 Kennwort: Christlich-Soziale Union	Fischer Robert Verwaltungsamtmann, Creußen, Moosacker 7	<input type="radio"/>
2 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Gendrich Klaus Konrektor, Kotzmannsreuth 112	<input type="radio"/>
4 Kennwort: Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Geißler Ernst Rentner, Creußen, Marktplatz 12	<input type="radio"/>
9 Kennwort: Überparteiliche Wählergruppe Creußen	Schott Herbert Postvorstand, Creußen, Bahnhofstraße 6	<input type="radio"/>

Jahreshauptversammlung der CSU Creußen

Fraktion will weiter Initiativen aufzeigen

Bürger sollen besser über die Anträge informiert werden - Wachsamkeit in Finanzfragen

CREUSSEN (ms) - Unter den 30 Mitgliedern, die zur Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes ins Jugendheim gekommen waren, konnte Vorsitzender Peter Busch auch Ehrenvorsitzenden Hans Bauriedel begrüßen.

Busch bedankte sich bei allen Mitarbeitern, die den Ortsverband vorangebracht, und bei den freiwilligen Helfern, die Neujahresbegegnung und Rosenmontagsball mitgestaltet haben. Anneliese Fischer habe schon zu Jahresbeginn wertvolle Wegweisung gegeben. Bei monatlichen Stammtischen gab es Gelegenheit, unter Freunden zu diskutieren, und in Mitgliederversammlungen seien die wichtigsten kommunalen Themen umrissen worden.